

Gustav Robert Braunberg, Denny Brunn

„Festgenommen vom besten Freund, dem SS-Mann“

Dr. Gustav Robert Braunberg wurde am 17. Januar 1896 in Wien geboren. Sein Beruf war Zahnarzt und er hatte eine Praxis in Wiener Neustadt. Er heiratete Olga Braunberg. Im Jahr 1926 kam Tochter Anni Braunberg zur Welt. Einen Tag nachdem Hitler in Österreich einmarschiert war, ließ sich seine Frau von Gustav scheiden, da er Halbjuden war. Ihm gelang die Flucht nach Prag, wo er bei seinem Freund Dr. Michelup arbeiten konnte.

Dr. Braunberg wurde von einem SS-Mann festgenommen, der eigentlich

sein bester Freund war. Später musste auch Gustav Braunberg als Jude den Judenstern tragen. Im Herbst 1944 wurden auch so genannte „versippte“ Juden deportiert. Am 18. August 1944 wurde Gustav Braunberg von Prag nach Theresienstadt gebracht. Wenig später erfolgte der Transport nach Auschwitz, wo er vergast wurde. Seine Tochter Anni war zu diesem Zeitpunkt 18 Jahre.

**Anna und Cornelia, 14
PHS Sancta Christiana
Wiener Neustadt.**



*Gustav Robert Braunberg, geboren am 17.01.1896 in Wien
letzte bekannte Wohnadresse: –
Deportation: von Prag nach Theresienstadt am 18.08.1944
Todesdatum unbekannt*

Hallo Kleiner, lieber Denny Brunn,

vor 61 Jahren bist du auf die Welt gekommen, genauer gesagt am 05. 01. 1942! Dein Name Denny Brunn schlug wie ein Blitz in mir ein. Daher entschloss ich mich, dir diesen Brief in den Himmel zu schicken. Leider gibt es keine Wohnadressen von dir. Den Berechnungen nach müsstest du am 15. 05. 1942 von Wien nach Izbica deportiert worden sein. Da warst du gerade einmal 4 Monate alt und wusstest nicht einmal, was mit dir passiert, als dich die Nazis von deinen Eltern wegnahmen und dich in ein KZ-Lager brachten. Für deine Eltern muss es schrecklich gewesen sein, ihr neugeborenes Kind an die deutschen Nazis verloren zu haben. Besonders deine Mutter finde ich sehr arm. Auch wenn du 4 Monate alt warst, musst du doch gespürt haben, wie sie dich von deinen Eltern wegriß und dich einfach so mitnahm. Ich hatte keine Ahnung, dass auch so kleine Kinder wie du einfach so vergast wurden.

Du fragst dich jetzt bestimmt, warum ich dich ausgewählt habe und das ist eine gute Frage. Ich habe lange gesucht und dann sah ich dein Geburtsdatum und fragte mich, warum man es fertig bringt, einen so kleinen Kerl wie dich zu töten. Wie ich so alt war wie du, ist mir das Gott sei Dank nicht passiert, ich hatte aber auch nicht die schönste Kindheit. Meine Eltern gingen auseinander und in meinem jetzigen Leben funktioniert auch nichts. Es war schön dir einen Brief zu schreiben und auch wenn du schon seit langer Zeit nicht mehr lebst, konnte ich mit dir über dieses Thema erst so richtig reden. Na dann bis nächstes Mal, ich hoffe du bist von deinen Qualen endlich erlöst. **Melanie Schwarz, HS Purbach**

*Denny Brunn, geboren am 05.01.1942
Geburtsort unbekannt
letzte bekannte Wohnadresse: –
Deportation: von Wien nach Izbica am 15.05.1942
Todesdatum unbekannt*